

# Neu Wulmstorf stößt an seine Grenzen

Die Gemeinde wächst wie viele Kommunen im Hamburger Umland. Doch das führt jetzt zu einer schweren Krise der Finanzen

AXEL TIEDEMANN

NEU WULMSTORF :: Es war kurz vor 20 Uhr im Neu Wulmstorfer Rathaus, als Kämmerer Jörg Schröder die Mitglieder des Finanzausschusses am Mittwochabend ziemlich deutlich auf das einstimmt, was da nun bald folgen werde. Thema: Haushalt 2019. „Es kommen ganz schwierige Zeiten, die wir so noch nicht gekannt haben“, kündigte er an, bevor es an das eigentliche Zahlenwerk ging. Nur kurzes Räuspern war dann zu hören. Auch auf der Zuschauer-Sitzreihe blieb es zunächst still, lediglich ein paar ältere Männer folgten der Sitzung. Finanzausschuss – das klingt eben nach trockenen Zahlen. Nicht gerade das, was einen spannenden Schlagabtausch verspricht. Doch die Bürger der Gemeinde dürften die desolote Haushaltslage bald schon zu spüren bekommen. „Einschneidende Maßnahmen“ bei den Ausgaben müssten nun folgen, so Kämmerer Schröder. Ebenso bei Gebühren und Steuern. Mit anderen Worten: Neu Wulmstorf muss seine Ausgaben kürzen und seine Einnahmen möglichst erhöhen. Denn für 2019 klafft zwischen Ausgaben und Einnahmen derzeit noch ein Loch von mehr als drei Millionen Euro. Auch in den folgenden Jahren wird es nach der derzeitigen Finanzplanung Millionendefizite geben, wenn alles das umgesetzt würde, was derzeit politisch noch gewollt ist. Etwa neue Bäder, Schulumbauten oder zusätzliche Kindergärten. Die Rücklagen der Gemeinde würden dann bald aufgebraucht sein und die Verschuldung von derzeit etwa 300 Euro pro Einwohner könnte ab 2022 auf mehr als 2000 steigen.

Wir werden alleine gelassen von Bund und Ländern

Jörg Schröder,  
Kämmerer in Neu Wulmstorf

gen. Wahrscheinlicher aber ist, dass die Kommunalaufsicht solche Haushalte nicht genehmigen wird, weil Ausgaben und Einnahmen eigentlich ausgeglichen sein müssen. Eine Genehmigung erscheint derzeit denn auch sehr „gefährdet“, so Schröder.

Doch warum ist Neu Wulmstorf in eine derartige Lage geschlittert? Zumal es allenthalben heißt, die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte würden immer neue Rekorde verheißeln? Und auf den ersten Blick erscheint Neu Wulmstorf auch als prosperierende Gemeinde. Die Einwohnerzahl wuchs von knapp unter 20.000 im Jahr 2000 auf jetzt deutlich über 21.000. Die Anteile an der Einkommenssteuer kletterten daher mit. Und auch die örtliche Wirtschaft

erscheint stark. Allein von 2013 bis 2017 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Jobs um rund 1000 auf jetzt knapp 5000 an.

Aber offensichtlich ist es gerade dieses Wachstum, das der Gemeinde zu schaffen macht. Ziemlich deutlich wird dies im Vorbericht zum Haushalt 2019 formuliert: Die vorhandene Infrastruktur könne mit dem starken Anstieg an Geburten und Zuziehenden nicht Schritt halten, heißt es dort. Und wörtlich: „Krippenplätze und Kindergartenplätze fehlen, veraltete Schulen werden den Anforderungen nicht mehr gerecht und Kindergartenplätze werden vom Land beitragsfrei gestellt.“ Zusätzlich würden Bund und Land immer mehr Aufgaben an die Kommunen delegieren.

Man kann auch sagen, was als soziale Wohltat in Hannover oder Berlin beschlossen wird, müssen die Gemeinden bezahlen, ohne den dafür nötigen Ausgleich zu bekommen. Und so steigen mit wachsenden Einwohnerzahlen auch die Folgekosten, die von langsamer wachsenden Einnahmen durch Gewerbe und neue Einwohner nicht mehr aufgefangen werden. Wachstum wird so zum Fluch. Von sprudelnden Steuerquellen sei vor Ort nichts zu spüren, sagt Kämmerer Schröder. „Wir werden von Bund und Ländern da alleine gelassen“, kritisierte er.

Allerdings dürften ein Teil des Defizits auch hausgemacht sein. Das zeigte am Mittwochabend die Diskussion um das erst vor einem Jahr eröffnete Familienzentrum. Ursprünglich sollte es drei Millionen Euro kosten, daraus wurden dann fünf, erinnerte der CDU-Finanzexperte Gerhard Peters. Soziale Bera-

tung, Flüchtlingshilfe, Kinderbetreuung – vieles ist in diesem Haus vereint, was das Herz kommunaler Sozialpolitiker so erfreut. Aber es ist eine „freiwillige Leistung“ der Gemeinde, die so nicht hätte finanziert werden müssen, wie Peters sagte. Tatsächlich aber sind die Folgekosten schon im Haushaltsjahr 2019 hoch: So muss eine vergessene Regenrinne für 60.000 Euro schon jetzt nachgerüstet werden, ein schlichtes plötzlich notwendiges Lüftungsgutachten wird mit 20.000 Euro kalkuliert. Es

dürften noch eine Vielzahl von solchen Posten im Haushaltsplan stecken, über die die Neu Wulmstorfer Politiker in den nächsten Wochen und Monaten bei ihren Streichrunden diskutieren werden. Schon jetzt gibt es auch erste Sparvorschläge von der Verwaltung, etwa bei der Sanierung von Fußböden in Kindergärten. Doch ob ein Durchforsten der vielen, vielen Einzelposten ausreichen wird, dürfte fraglich bleiben. „Wir müssen an die großen Dinge ran“, kündigte Finanzpolitiker Peters dann auch an.

## Streit um den richtigen Kurs zur Haushaltspolitik

NEU WULMSTORF :: Wieviel von dem künftigen Defizit im Neu Wulmstorfer Haushalt ist hausgemacht? Um diese Frage ging es bereits im Vorfeld der jetzigen Beratungen: Vor allem aus der CDU kamen Vorwürfe an die SPD, die als stärkste Fraktion im Rat die letzten Jahren im Wesentlichen den Kurs

bestimmt hat. „Wir haben viel auf den Weg gebracht und darauf können wir stolz sein“, sagte jetzt im Ausschuss der SPD-Politiker Jürgen Waszkewitz. Dort ernte er aber von dem CDU-Politiker Gerhard Peters Widerspruch. Peters hatte schon zuvor die SPD wegen des Defizits scharf kritisiert und war damit auf Gegenkurs zu seinem Fraktionschef Malte Kanebley gegangen. Kanebley vertritt eher die Lösung einer Zusammenarbeit für das Haushaltsproblem. Über den richtigen Kurs kam es in der CDU zu einem heftigen Streit. Nun wählen die CDU-Ratsmitglieder einen neuen Vorstand. Kanebley bleibt Chef, sein Stellvertreter wurde Matthias Weigmann, der nun Peters ablöst. (at)



CDU-Ratsherr  
Matthias Weigmann ist neuer Vize-Fraktionschef in Neu Wulmstorf.  
HA

ANZEIGE

**BURSIAN**  
MÖBEL | DESIGN | NATUR



Bei der Keulenhütte 1  
(Ilmenaucenter)  
21339 Lüneburg  
T. 04131 / 4 63 01  
www.moebel-bursian.de